

12.	05/0153	Bericht über die Aktionswoche „Alzheimer und Demenz“ in Sankt Augustin in der Zeit vom 20. bis 24.09.2004	FB 4
-----	---------	--	-------------

Die städtische Seniorenberaterin, Frau Philipp, stellte die Problematik des Themas und den Hintergrund der durchgeführten Veranstaltung dar. Sie erklärte, dass der Beratungsbedarf zum Thema Alzheimer und Demenz zunehmend größer werde und derzeit durchschnittlich 80 Fälle pro Jahr beraten würden. Hierbei ist festzustellen, dass vermehrt Angehörige der betroffenen Personen die Beratungsangebote nutzten und sich über den Umgang mit diesen Krankheiten erkundigten.

Allerdings sei nicht selten zu beobachten, dass ein Informationswunsch erst dann entsteht, wenn die Belastung durch die Pflege so groß geworden ist, dass eine Überlastung oder Überforderung der pflegenden Angehörigen eintritt. Die Aktionswoche hatte deshalb das Ziel, betroffenen Familien die Versorgungsstrukturen vor Ort aufzuzeigen und die Betroffenen zu ermutigen diese auch in Anspruch zu nehmen. Hierbei sei ein vielfältiges Angebot in Form von Tagespflege, Kurzzeitpflege, ambulanter Pflege und komplementärer Dienste aufgezeigt worden. Das derzeit im CLUB angebotene Betreuungsangebot des „Leuchtturm“, welches seit Februar 2004 besteht, zeigt jedoch bisher nur eine sehr geringe Nachfrage. Eine finanzielle Belastung der Stadt sei zudem durch die Initiative des „Leuchtturm“ nicht gegeben, da dieser selbst Träger des Angebotes ist.

Durch mehrere Ausschussmitglieder erfolgte der Hinweis, dass zu diesem Krankheitsbereich die Öffentlichkeitsarbeit weiter betrieben werden müsse, damit insgesamt ein breites Spektrum an Informationen für Betroffene und Angehörige zu dieser Erkrankung besteht. Des weiteren wäre eine Folgeveranstaltung wünschenswert.

Frau Philipp führte aus, dass aufgrund der Aktionswoche eine breite Öffentlichkeit informiert wurde und dieses Resonanz gezeigt habe, da das bestehende Beratungsangebot vermehrt in Anspruch genommen wird.

Abschließend dankte der Ausschuss der Verwaltung für die Durchführung der Aktionswoche und die Erstellung des Berichtes.

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Gleichstellung des Rates der Stadt Sankt Augustin nimmt den Bericht zur Kenntnis.

einstimmig